

## II.C.6

### Natur und Umwelt

# Die 17 Millenniumsziele der UN – Für eine Zukunft mit weniger Leid und mehr Gerechtigkeit

Kathrin Minner



© RAABE 2020

© Getty Images

Kaum einer Vision wurde je so viel Unterstützung zuteil wie den im September 2000 formulierten Millenniumszielen. Inzwischen wurden die damals benannten Ziele fortgeschrieben. Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ist noch ehrgeiziger, noch umfassender. Vereint 2015 auf einem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen, legt der Vertrag fest, wie die Mitgliedstaaten globale Probleme wie Armut, Umweltverschmutzung oder Klimawandel künftig gemeinsam bewältigen wollen. Diese Einheit lädt ein, sich mit der Agenda und den darin enthaltenen 17 Millenniumszielen auseinanderzusetzen, sie zu hinterlegen, wie sie im Alltag konkret umgesetzt werden können.

---

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** 7/8

**Dauer:** 4 Stunden

**Kompetenzen:** sich mit dem Ist- und Idealzustand der Welt auseinandersetzen, die Kernbotschaften der Agenda 2030 darstellen, konkrete Beispiele zur Umsetzung der Millenniumsziele formulieren, ein Kahoot-Quiz zur Agenda 2030 erstellen

**Thematische Bereiche:** Nachhaltigkeit, Verantwortung, Gerechtigkeit

**Medien:** Texte, Bilder, YouTube-Videos

---

## Auf einen Blick

### Stunde 1



#### Unsere Welt – Wirklichkeit und Traum

**M 1** **Demonstrationen, Katastrophen, Umweltzerstörungen – Bilder aus den Nachrichten** / Täglich sehen sich die Lernenden in den Medien mit schreckenden Nachrichten konfrontiert. Die vorliegenden Bilder laden ein, ins Gespräch zu kommen und zu überlegen, in welcher Welt sie gerne leben würden.

**M 2** **Ich wünsche mir eine Welt, die ...** / Nach einem gemeinsamen Austausch, basteln die Lernenden eine Collage, die ihre Träume von einer besseren Welt visualisiert. Diese Collagen werden im gemeinsamen Gallery-Walk betrachtet.

**Vorbereiten:** Dokumentenkamera oder Beamer, Bilder, Texte und Überschriften aus Zeitungen und Zeitschriften, Schere und Kleber für die Collage.

### Stunde 2

#### Menschen, die für eine bessere Welt kämpf(t)en

**M 3** **I have a dream – Der Traum von der Gleichberechtigung** / Im Fokus stehen z.B. ... und ihre Träume. Die Lernenden recherchieren die Lebensdaten von Martin Luther King und erstellen einen Steckbrief. Im Anschluss analysieren sie seine Rede „I have a dream“.

**M 4** **Herbert Grönemeyer – Stellung beziehen** / Auch Herbert Grönemeyer hat sich gegen Rassismus ein. Die Lernenden hören sein Lied „Fall der Fälsche“ und erörtern, wie Künstler sich offen gegen rechts positionieren sollten.

### Stunde 3

#### Millenniumsziele – Welche sind das und wie lassen sie sich umsetzen?

**M 5** **Die Agenda 2030 – Verantwortung tragen** / Die Lernenden setzen sich mit den 17 Millenniumszielen auseinander. Sie gestalten ein Plakat und diskutieren über konkrete Beispiele zur Umsetzung.

**M 6** **17 Millenniumsziele – Ziele für eine bessere Welt** / Welche Ziele haben die UN sich bis 2030 gesetzt? Und wie lassen diese sich konkret umsetzen?

**M 7** **Von anderen lernen – Beispiele für eine bessere Welt** / Anhand von Beispielen erörtern die Lernenden, wie man sich für die Umwelt einsetzen kann.

### Stunde 4

#### Lernerfolgskontrolle – Ein Kahoot erstellen

**M 8** **Lernerfolgskontrolle – Ein Kahoot zu den 17 Millenniumszielen erstellen** / Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten ein Kahoot-Quiz und spielen dieses.

## Demonstrationen, Katastrophen, Umweltzerstörung – Bilder aus den Nachrichten

M 1

### Aufgaben

1. Betrachte die Bilder. Beschreibe sie. Erkläre, welche Gedanken dir durch den Kopf gehen.
2. Tausche dich mit deinem Nachbarn/deiner Nachbarin über deine Eindrücke aus. Sprich auch darüber, was die Menschen auf den Bildern empfinden könnten.
3. Gibt es Bilder, die dich wütend machen? Erkläre warum.



Bild 1: © picture alliance/NurPhoto; Bild 2: Getty Images; Bild 3: picture alliance/NurPhoto; Bild 4: Getty Images; Bild 5: Getty Images; Bild 6: Getty Images.

## Ich wünsche mir eine Welt, die ...

Jeder von uns macht sich Gedanken, wie eine bessere Welt aussehen könnte. Nun bist du eingeladen, deine Überlegungen zu visualisieren.

### Aufgabe

Welche Welt erträumst du dir? Kreuze die Aussagen an, die dir richtig erscheinen. Gestalte anschließend eine Collage, in der du deinen Traum von einer besseren Welt visualisierst.



© Getty Images.

- ... die friedlicher ist.
- ... in der alle Menschen toleriert werden, so wie sie sind.
- ... in der niemand aufgrund von Religion und Aussehen eingeschränkt wird.
- ... in der es keinen Krieg gibt.
- ... in der es keinen Hunger gibt.
- ... in der Wasser und Nahrungsmittel gleichmäßig verteilt sind.
- ... in der nicht alles vom Geld abhängt und auch andere Werte zählen.
- ... in der mehr auf die Umwelt geachtet wird.
- ... in der es Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern gibt.
- ... in der niemand mehr Angst vor der Zukunft haben muss.
- ... in der alle Menschen ein Recht auf Bildung haben.

### Methodenkasten: Wie führe ich einen Galeriegang durch?

#### So geht's!

- ▶ Jeder Schüler/jede Schülerin erhält drei Zettel. Diese werden nummeriert von 1 bis 3.
- ▶ Teilt euch in zwei Gruppen. Während die eine Gruppe von Tisch zu Tisch geht und die Collagen betrachtet, bleibt die andere Gruppe von Schülern neben ihrem Plakat stehen und präsentiert die Werke den Umhergehenden. Erklärt werden sollten Gedanken und Überlegungen und die Vorgehensweise beim Gestaltungsprozess. Auch offene Fragen können gestellt werden.
- ▶ Am Ende des Galerieganges verteilen die „Besucher“ Punkte für die Werke. Dabei entsprechen drei Punkte der Höchstwertung.
- ▶ Nach vorher festgelegter Zeit wird getauscht: Die zweite Gruppe präsentiert ihre Werke, während die erste Gruppe die Besucher bildet.



## I have a dream – Der Traum von der Gleichberechtigung

M 3

„I have a dream“ heißt eine berühmte Rede von Martin Luther King. Darin setzt er sich ein für die Gleichstellung von Afroamerikanern.

### Aufgaben

1. Beschreibe, was du persönlich unter dem Begriff „Freiheit“ verstehst. Bilde dazu eine Wortwolke und stelle sie deinen Mitschülern vor: <https://www.wortwolken.com/>
2. Recherchiert in Kleingruppen auf der Internetseite von Planet Wissen nach den wichtigsten Informationen zu Martin Luther King. Erstellt dann einen Steckbrief: [https://www.planet-wissen.de/geschichte/persoenlichkeiten/martin\\_luther\\_king/index.html](https://www.planet-wissen.de/geschichte/persoenlichkeiten/martin_luther_king/index.html)



### Infokasten: In welcher Zeit lebte Martin Luther King?

- ▶ In den 1960er-Jahren hatten Farbige nicht die gleichen Rechte wie weiße Bevölkerung. Sie durften nicht wählen und wurden im Alltag diskriminiert. So durften sie zum Beispiel nicht an die gleichen Schulen gehen wie Weiße. Sie durften in Restaurants nicht neben Weißen sitzen und bekamen in öffentlichen Verkehrsmitteln bestimmte Plätze zugewiesen.
- ▶ Martin Luther King setzte sich für die Gleichberechtigung von Farbigen und Weißen ein. Während des Marsches auf Washington, D.C. 1963 hielt er eine Rede, in der er seinen Traum von einer besseren Welt verdeutlichte.



Bild: © picture alliance/Glasshouse Images.

## 17 Millenniumsziele – Ziele für eine bessere Welt

M 6

Wie sehen sie nun konkret aus, die 17 Millenniumsziele, welche die UN festgelegt hat? Im Folgenden findest du sie dargestellt.

### Aufgaben

1. Ordne den bildlich dargestellten Zielen die nachfolgenden Beispiele zur konkreten Umsetzung zu. Mehrfachnennungen sind möglich. Tausche dich anschließend mit deinem Nachbarn aus.
2. Notiert gemeinsam weitere Beispiele, wie die konkrete Umsetzung gelingen kann.



### Beispiele für die konkrete Umsetzung der Ziele

Wirf keine Lebensmittel weg – ernähre dich vegetarisch – reduziere deinen Fleischkonsum – gib Bücher, weiter, nachdem du sie gelesen hast – zähle jedem von den 17 Zielen der UN – engagiere dich für die Rechte von Mädchen und Frauen – hinterfrage Rollenbilder und rege Diskussionen an – gieße deine Pflanzen mit Regenwasser – fahre kurze Strecken mit dem Fahrrad – kaufe regionale Produkte – achte beim Einkauf auf das Fairtrade-Siegel – informiere dich über die Produktionsbedingungen der Waren, die du kaufst – unterstütze Unternehmen, die auf Inklusion setzen – besuche Repair-Cafés – hinterfrage deine Konsumgewohnheiten – kaufe nur Fischarten, die nicht durch Überfischung gefährdet sind – kaufe Lebensmittel für Bedürftige (siehe Aktionen in Supermärkten)

### Tipp

Hier findest du Hinweise zu allen Zielen der UN:

[http://www.fairtrade.at/cms/Dateien/12414782\\_28693792/f4845dcf/SDGs\\_ausf%C3%BChrliche%20Version\\_.pdf](http://www.fairtrade.at/cms/Dateien/12414782_28693792/f4845dcf/SDGs_ausf%C3%BChrliche%20Version_.pdf) (2020).



## M 7

## Von anderen lernen – Beispiele für eine bessere Welt

Viele Kinder und Jugendliche versuchen bereits, auf ihre Weise die Millenniumsziele zu erreichen. Hier erfährst du mehr darüber.



### Aufgaben

1. Schau dir die unten aufgeführten Initiativen an. Sie streben beide danach, die Millenniumsziele umzusetzen. Wähle ein Beispiel aus und informiere dich im Internet darüber. Stelle dieses Beispiel anschließend in der Klasse vor.
2. Überlegt gemeinsam, was ihr als Klasse/Schule unternehmen könnt, um ein oder mehrere Millenniumsziele umzusetzen.

### Plastic – it's not fantastic

Zusammen mit dem BUND waren Bremer Schülerinnen und Schüler den Ursachen und Folgen der Vermüllung der Meere auf der Spur. Die Jugendlichen haben ausprobiert, wie sie weniger Plastik im Alltag verwenden können. Dabei haben sie sich viele Tipps einfallen lassen, um zu vermeiden, dass Müll in die Umwelt gelangt. Recherchiere hier:

Text: [https://www.bund.net/fileadmin/user\\_upload/bund/migrated/publications/141127\\_schutz\\_plastikmuell\\_im\\_meer\\_faltblatt.pdf](https://www.bund.net/fileadmin/user_upload/bund/migrated/publications/141127_schutz_plastikmuell_im_meer_faltblatt.pdf)



Daisy/IStock/Getty Images Plus

### Plant for the planet

Plant-for-the-Planet ist eine globale Bewegung mit einem großen Ziel: die Menschheit zu motivieren, 1.000 Milliarden Bäume zu pflanzen. Diese Aktion ist ein Zeitjoker im Kampf gegen die Klimakrise.

Die Schutzinitiative Plant-for-the-Planet wurde 2007 vom 9-jährigen Felix Finkbeiner gegründet. Er meinte, dass jeder in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen könnten und so auf eigene Faust einen CO<sub>2</sub>-Ausgleich schaffen könnten, während Erwachsenen nur darüber sprechen würden. Denn jeder gepflanzte Baum entzieht der Atmosphäre CO<sub>2</sub>.

Recherchiere hier: <https://www.plant-for-the-planet.org/de/informieren>.



© aluxum/E+



## Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



### Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**